

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 21

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

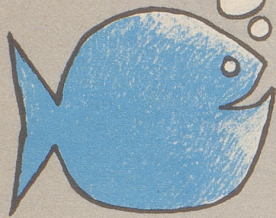
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sauber Wasser –  
sauber Wort



Das gipsbegonnene  
Hochrechnen eröffnet.  
Sie brauchen nur lesen.

Warum soll ich es nicht ehrlich zu-  
geben? Meine Schulzeit endete zu  
Beginn des dritten Jahrzehntes un-  
seres Jahrhunderts. Lesen, das  
Schönschreiben, das Rechnen ha-  
ben wir gelernt, und als wir älter  
wurden, hieß das schon nicht mehr  
rechnen. Es hieß Mathematik! Alle  
Arten von Mathematik hat man  
uns beizubringen versucht. Mit  
dem Einmaleins fing das schon  
gleich nach dem Zusammenzählen,  
dem Abziehen an. Das Dividieren  
(Teilen) schien uns oft schon wie  
höhere Mathematik zu schmecken.  
Wir lernten, Wurzeln zu ziehen,  
wurden in die Geheimnisse der Al-  
gebra und schließlich noch in das  
Rechnen mit Sinus und Cosinus  
eingeweiht. Aber Hochrechnen hat-  
ten wir nie; die Hochrechnung ist  
mir noch heute ein Buch mit sieben  
Siegel. Dennoch kommt das Wort  
Hochrechnung – immer wenn ir-  
gendwo Wahlen stattfinden – re-  
gelmäßig am Radio, am Fernseh-  
schirm und nun auch in unseren  
schweizerischen Zeitungen schon  
vor. Niemand, aber gar niemand  
hat mir bis heute freundlicherweise  
wirklich genau erklären können  
(oder wollen), was das Hochrechnen  
eigentlich ist. Das Wort ist mir  
noch immer neu, unvertraut und  
rätselhaft. Gibt es wohl irgendwo  
ein deutsches Wort, welches in all  
das hineinpaßt, was ich damals in  
der Schule lernen ... durfte? Hat  
es etwas mit der Dreisatzrechnung,  
hat es mit der Geometrie zu tun?

Ich ahne es nicht einmal. Aber  
vielleicht kann es mir ein heutiger  
Primarschüler schon ganz genau  
erklären, wenn er das liest. Viel-  
leicht kann mir ein Mathematik-  
lehrer der siebziger Jahre in klä-  
ren Worten erklären, was unter  
hochrechnen zu verstehen sei?

\*

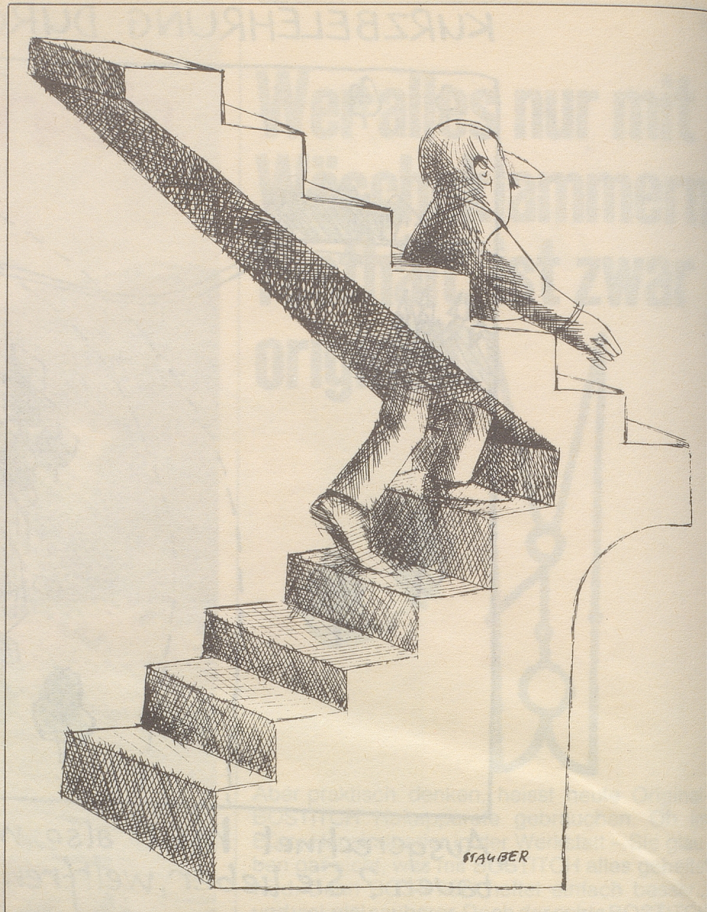
Aber unser Deutsch wird ja zu im-  
mer kühneren – und falschen! –  
Kapriolen getrieben. Ein Leser  
schickt mir «die baubeginnverzö-  
gerte Kantonsschule», welche «frü-  
her hätte baubegonnen werden  
können» freundlicherweise zu. Mir  
standen tatsächlich die Haare vor  
solchem Deutsch zu Berge! Wie  
betrachtete wohl Ferdinand Hod-  
ler eines seiner «malbeendeten Bil-  
der»? Wie wohlwollend schaut die  
Mutter dem «eßbeendeten Kind»  
zu? Und was tut der Gipser? Wie  
ich solchem Deutsch, schaut er sich  
wohl die «gipsverzögerte» oder  
gar die «gipsbegonnene» Zimmer-  
decke an. Solchen Schreibern (in  
der Ostschweiz) sollte man mit  
dem scharfkantigen Lineal einige  
Male tüchtig über die Finger  
hauen.

\*

In den Annoncen und Inseraten  
ertönt die Stimme des Volkes am  
reinsten. «Volkes Stimme, Gottes  
Stimme» will eine Redensart wis-  
sen. Nun, wenn Gott so zu uns  
spricht, dann höre ich manchmal  
lieber gar nicht erst zu. «Am 1.  
März», war da in einer Sendung  
einer Leserin zu lesen, «eröffnet  
das größte Modehaus der Schweiz».  
Warum sagt dieses größte Mode-  
haus der Schweiz nicht, was es er-  
öffnet? Schön, «es eröffnet». Aber  
was? Eben gerade das wüßte man  
gern. Das Inserat verschweigt es  
uns. («... tut seine Tore auf» hätte  
jeder Esel, auch ich, verstanden.)

\*

36 Sprachen, posaunt eine Riesen-  
Annonce des Linguaphone-Instituts  
Genf in die Welt hinaus, nicht  
etwa in Genf, nein, nur Genf. Und  
darin liest man erstaunt, sogar  
Deutsch könne man dank diesem



Institut erlernen. «Sie brauchen  
nur den Gutschein abtrennen, ihn  
ausfüllen und ihn uns zusenden!»  
Sie brauchen nicht in Ohnmacht  
fallen, liebe Leser. Sie brauchen –  
nach brauchen – nur das kleine  
Wörtchen «zu». Dann ist alles in  
Ordnung: «Sie brauchen nur den  
Gutschein abzutrennen, ihn auszu-  
füllen und ihn uns zuzusenden.»  
Ein kleiner Unterschied besteht  
eben doch zwischen schlechtem,  
falschem und gutem Deutsch. Lehrt  
dieses Institut das Deutsch, welches  
es in seiner Annonce schreibt, wie  
soll man da noch weitere 35 Spra-  
chen richtig lernen können? Ich je-  
denfalls nähme dort keinen Sprach-  
unterricht!

Fridolin



Us em  
Innerrhoder  
Witz-  
tröckli

Zwee Appezöller tröffid denand  
z Sanggalle. «Hoi», säät de Bisch  
zom Frenz, choscht nüd no in  
Maatplatz zome Jaß?» «Nee du»,  
säät de Frenz, «i mos hinecht mit  
miinere Aalte no is Neudoof usi!»  
Do meent de Bisch: «Khööscht  
Frenz, giengscht weleweg au lieber  
mitere Neue uf Altdoof.»

Hannjok

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern  
5er-Etui Fr. 1.50

# BACARDI verzaubert...

BACARDI rum rückt Ihnen die Karibische See  
Schluck um Schluck näher.  
Verzaubert Sie.  
Verzaubert Ihre Drinks.  
Hier weisser Sand.  
Dort Palmen im Passatwind.  
Und überall Sonne.  
Warme, herrliche Sonne.  
Mit BACARDI lässt sich träumen ...  
BACARDI rum – der leichte, trockene  
Glasklare – bringt mehr mit ins Glas.  
Vergessen Sie alles,  
was Sie wissen über Drinks.  
Lassen Sie sich von karibischen  
BACARDI-Drinks erobern:  
Träumen Sie mit BACARDI und Coke.  
Mit BACARDI und Ginger Ale.  
Verzaubern Sie  
Ihren Partner mit BACARDI und Bitter Lemon.  
Mit BACARDI und Hitchcock Orange  
Juice from Florida.  
Mit BACARDI und ... und ... und ...  
Und träumen Sie mit.

## BACARDI

Der Zauber der Karibischen See



Alleinimport: Arnold Dettling, Brunnen  
Bacardi und das Fledermaus-Symbol sind eingetragene Schutzmarken der Firma Bacardi & Co. Ltd.  
«Coca-Cola» und «Coke» sind die eingetragenen Schutzmarken der Coca-Cola Company.

Bacardi rum, glasklar,  
sehr trocken und weich